

Modul D: Unternehmensgründung

Programm

- 1. Das Handwerk in der Luxemburger Wirtschaft**
- 2. Von der Idee zum Projekt – Der Business Plan**
 - 2.1. Der Kunde
 - 2.2. Das Angebot – das Produkt - die Dienstleistungen
 - 2.3. Mein Geschäftsmodell auf Grundlage des Business Model Canvas (BMC)
 - 2.4. Die Markt - und Wettbewerbsanalyse & Marketing
 - 2.5. Die Finanzen
 - 2.6. Die Unternehmensziele & die Betriebsorganisation
- 3. Das Niederlassungsrecht**
 - 3.1. Die tatsächliche Leitung durch den Unternehmensleiter
 - 3.2. Die berufliche Qualifikation
 - 3.3. Die berufliche Ehrenhaftigkeit des Unternehmensleiters
 - 3.4. Die feste Betriebsstätte
- 4. Die Verwaltungsformalitäten**
 - 4.1. Die obligatorischen Formalitäten
 - 4.2. Die wichtigsten Zusatzgenehmigungen
- 5. Die Chambre des Métiers**
 - 5.1. Die Aufgaben der Chambre des Métiers
 - 5.2. Die Mitglieder der Chambre des Métiers
 - 5.3. Die Organe der Chambre des Métiers
 - 5.4. Die Dienstleistungen der Chambre des Métiers
- 6. Die Rechtsformen im Handwerk**
 - 6.1. Unterschiede zwischen Einzelunternehmen und Gesellschaften
 - 6.2. Die Unterschiede zwischen Personen- und Kapitalgesellschaften
 - 6.3. Die Wahl der geeigneten Rechtsform

7. Die Übernahme und Übertragung eines Unternehmens

- 7.1. Gründung oder Übernahme eines Unternehmens?
- 7.2. Formen der Übernahme
- 7.3. Phasen der Betriebsübergabe

8. Finanzierung und Beihilfen

- 8.1. Staatliche Hilfen
- 8.2. SNCI- Finanzierung
- 8.3. Die Mutualität des PME
- 8.4. Primo-créateur – Beihilfe

9. Die Sozialabgaben und die Steuern

- 9.1. Die Sozialabgaben
- 9.2. Die Steuern
- 9.3. Die Mehrwertsteuer

10. Die Märkte der Großregion

- 10.1. Darf ich im Ausland arbeiten?
- 10.2. Welche Garantien und Versicherungen muss ich vorlegen?
- 10.3. Welche Steuervorschriften muss ich beachten?
- 10.4. Wie bringe ich die Sozialversicherung in Ordnung?
- 10.5. In welchem Fall und wo muss ich meine Entsendung melden?
- 10.6. Welches Arbeitsrecht ist anwendbar?
- 10.7. Wie stelle ich meine Leistungen in Rechnung?

11. Nachhaltige Entwicklung im Handwerk

- 11.1. Was ist nachhaltige Entwicklung?
- 11.2. Der rechtliche und regulatorische Rahmen
- 11.3. Warum sollte ich die Nachhaltigkeit in meine handwerkliche Tätigkeit integrieren?
- 11.4. Wie kann ich die Nachhaltigkeit in meine handwerkliche Tätigkeit integrieren?
- 11.5. Kommunikation über nachhaltige Entwicklung

ANHANG: Liste der handwerklichen Aktivitäten

Dauer des Kurses: 24 Stunden

Kursort: Luxemburg, Ettelbrück